

| |
|---|
| Umsetzung IF-P Lektionen, Meinungen aus der Fraktion SHP |
|---|

| Lead bei der Planung: | Anzahl Meinungen |
|--|-------------------------|
| KLP oder FLP mit SHP zusammen (z.T. Hand in Hand) | 13 |
| abwechselnd KLP und SHP | 2 |
| SHP und KLP je die Halbklassse (danach evtl. Wechsel) | 3 |
| Integrierter Gruppenunterricht ohne Leistungsniveaus, gemischte Gruppen. Alle Kinder lernen so die Heilpädagogin kennen. | 1 |
| Je nach Fach (Sprache/Mathe) eher SHP oder eher KLP | 2 |
| Inhalte werden in wöchentlichen Absprachen festgelegt. | 3 |
| KLP hat Lead | 1 |
| Eher KLP | 1 |
| KLP entscheidet nach Absprache mit SHP, welche Kinder Unterstützung erhalten. | 3 |
| Verantwortung bei SHP | 5 |
| SHP plant und setzt um | 3 |
| SHP plant für einzelne SuS, bringt Material und passt an | 1 |
| Input/Einführung durch SHP | 1 |

| Auszählung nach Kategorien | Anzahl Meinungen |
|-----------------------------------|-------------------------|
| KLP und SHP gemeinsam | 24 |
| Hauptsächlich KLP | 5 |
| Hauptsächlich SHP | 10 |

Wünsche:

- Mehr Lektionen in den unteren Klassen. Basis stärken für einen guten Start.
- IFP müsste je nach Klasse flexibel erhöht werden können (belastete Klassen), auch unter dem Jahr bei Bedarf!! 2 Lektionen im Kindergarten sind sehr wenig (Tropfen auf den heißen Stein).

| |
|--|
| Inhalte: |
| Klasse halbieren, gleiches oder ähnliches Thema wie Klasse |
| Mit einzelnen Kindern Themen nochmals besprechen, unterstützen |
| Einzelne Kinder herausnehmen, um Kind oder Situation zu beruhigen |
| In kleinen Gruppen Themen vertiefen (auch Begabtenförderung) |
| Kleine Fördergruppe für einen absehbaren Zeitraum z.B. Fördergruppe Lesen (anderes Thema als Klasse) |
| SHP und KLP können sich für jedes Kind 2 Minuten Zeit nehmen, 100% Aufmerksamkeit für jedes Kind. |
| Unterstützung aller SuS |
| Kombiklassen aufteilen/ Arbeit in kleinen Gruppen |
| SHP und KLP sind gleich unterstützend im Zimmer, bei offenen Lernformen, wo jedes Kind an seinem eigenen Thema arbeitet (Mathe, Deutsch, NUS etc.), als kooperatives Team auftreten. |
| SHP bearbeitet mit Klasse einzelne Themen (Lead), KLP unterstützt SHP / Teamteaching. |
| Arbeit in Stärkegruppen, Niveaudifferenzierung |
| Arbeit in Interessensgruppen |
| Rollentausch |
| Lernstoff aufholen bei Krankheit |
| Auffangen kurzfristiger Schwierigkeiten von einzelnen Kindern |
| Begabungsförderung |

| |
|---|
| SHP macht Lernstanderfassung / Tests / Screenings bei einzelnen, in Gruppen oder mit allen. |
| SHP beobachtet Kinder oder/und KLP und gibt Feedback |
| SHP macht Einführung, KLP beobachtet |
| Beratung der KLP |
| Entlastung der KLP |
| Pre-Teaching (vorgreifend neue Lerninhalte aufbereiten) |
| Im Vorfeld Bedürfnisse und Vorgaben der Schule klären |
| Vorbereiten und Durchführen von Postenarbeiten in verschiedenen Niveaus |

| |
|--|
| Unterstützung der sozialen Aspekte, Sozialkompetenzen fördern (Klassenrat, Rituale, Umgang miteinander) |
| Integrationsthemen: Kultur, Kommunikation, gewaltfreie Kommunikation, Umgang |
| Bindung SHP SuS aufbauen, als Prävention für «schwierige Zeiten» (z.B. auch mit Begleiten von Ausflügen) |
| Selbstvertrauen / Selbstsicherheit aufbauen |

| |
|---|
| Verschiedene Zugänge für verschiedene Lerntypen anbieten |
| Vertiefen von Lerntechniken |
| Beobachtung des Lernens und wo nötig Massnahmen ergreifen, einleiten, veranlassen |
| Lerncoaching (über das Lernen sprechen) |
| Beobachtungen festhalten |
| Unterstützung für zu Hause anbieten |
| Freie Arbeit/ Projekte/ Experimente |

| |
|--|
| Sprachförderung / Ausdruck |
| Prävention Legasthenie / Dyskalkulie |
| DaZ / FfF |
| Spiele für Förderung des Basiswissens (Mathe, Deutsch) |
| Grundkompetenzen festigen, je nach Stufe unterschiedlich |
| situativ, je nach Bedarf |

| |
|--|
| Konkrete Themeninhalte: |
| <p>KG: - Vorbereitung für KG-Test</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zu Motorik, Augen-Hand-Koordination - Gesellschaftsspiele anleiten - Wahrnehmung - Znüni zubereiten - Sprache: phonologische Bewusstheit - Mathematische Grundfertigkeiten - Förderung der Psychomotorik/Motorik - Sprachliche Fertigkeiten - Spielbegleitung - Schulvorbereitung |
| <p>1.-3.: - Leseübung / Lesetraining</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibtraining - Mathe, z.B. Kopfrechnen |
| <p>4.-6.: - D-Rechtschreibung, z.B. explizit für Romanischsprachige</p> <ul style="list-style-type: none"> - D-Grammatikthemen - vielfältige Schreibanlässe - mündlicher Fremdsprachenunterricht |